

Finnland wird von Jahr zu Jahr attraktiver für ausländische Studenten. Im Jahr 2019 besuchten mehr neue ausländische Studierende als zuvor die Fachhochschulen.



Studieren in Finnland immer beliebter bei ausländischen Studenten. *(Foto: Green Chameleon)*

Nach Angaben der Statistikzentrale Finnland ist die Zahl der Studenten, die eine Ausbildung beginnen, die zu einem Fachhochschulabschluss führt, um rund 200 gestiegen und liegt 2019 bei knapp 2.600 im Vergleich zum Vorjahr.

Die häufigsten Nationalitäten unter den ausländischen Studienanfängern mit Fachhochschulabschluss waren Vietnamesen und Russen, mehr als 300 Studierende beider Nationen begannen ihre Ausbildung.

Etwas weniger als 30 neue Studenten kamen aus Südafrika.

Insgesamt betrug der Anteil ausländischer Studierender 7,5% unter allen Studienanfängern

an den Fachhochschulen.

Mehr Frauen als Männer

Berücksichtigt man alle Studierenden, sowohl ausländische als auch einheimische, so besuchten Frauen 2019 häufiger die Fachhochschule als Männer.

Insgesamt waren 52% der Personen, die einen Fachhochschulabschluss anstrebten, Frauen.

Von denjenigen, die 2019 einen Fachhochschulabschluss erworben haben, waren sechs von zehn Personen weiblich.

Die beliebtesten Universitäten

Mit rund 16.200 Studenten an der Helsinki Metropolia Fachhochschule lag die Zahl der Studierenden dort am höchsten. Auch an der Fachhochschule Turku und der Fachhochschule Haaga-Helia gab es über 10.000 Studenten.

Die kleinsten Fachhochschulen, gemessen an der Zahl der Studierenden, waren die Fachhochschule Åland (rund 500 Studenten) und die Polizeifachhochschule in Tampere (Poliisiammattikorkeakoulu, gut 1.100 Studenten).

Die höchste Zahl an Fachhochschulabschlüssen wurde 2019 an der Helsinki Metropolia Fachhochschule erreicht (fast 2.800). Fast 1.800 Abschlüsse wurden auch an den Fachhochschulen Tampere und Turku erreicht.

ap